

KREATIVITÄT. Was ist das? Und wozu brauch' ich das überhaupt?

Diesen Fragen – und den vielen möglichen Antworten – spüren wir im Kreativen Profil nach. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem schöpferischen Tun in möglichst vielen Bereichen: Sprache und Sprachkunst, bildende Kunst, moderne Medien, Theater und Musik. Denn Kreativität ist nicht nur Malen!

Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes kreatives Potential entdecken, weiterentwickeln und reflektieren. Es geht um den Weg von der Ideenfindung über die Planung hin zu strukturierter Umsetzung.

Die Weiterentwicklung von Empathie als Fähigkeit und Bereitschaft, Empfindungen und Gedanken anderer Personen zu erkennen und zu verstehen, steht ebenso im Mittelpunkt. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler eine grundsätzliche Fähigkeit zum Perspektivwechsel und zur bewussten Wahrnehmung ihrer Umwelt erhalten sowie einen Einblick in unterschiedliche Kulturen und Lebensentwürfe gewinnen.

Im künstlerischen Bereich sollen Techniken erprobt und vertieft werden. Neue – eben kreative – Ideen sollen gefunden und ausprobiert werden, ohne Angst vor dem inneren Zensor zu haben, der ruft: „Ich bin doch gar nicht kreativ!“ Die Aufgaben sind vornehmlich offen und projektorientiert. Sie lassen den Schülern viele Freiheiten, erfordern aber auch die nötige Disziplin zum Durchhalten. Denn Kreativität ist kein angeborenes Talent und kann nur von den entsprechend Begabten aus dem Ärmel geschüttelt werden, sondern Kreativität kann gefördert und geübt werden.

Als Voraussetzung sollten Interessenten vor allem Offenheit gegenüber neuen, auch ungewohnten Techniken, Ideen und Herangehensweisen mitbringen, sowie die Bereitschaft, sich auf vielfältige Bereiche des kreativen Arbeitens im musikalischen, sprachlichen und künstlerischen Tun einzulassen und diese auch fächerübergreifend zu bearbeiten.

Im musikalischen Bereich werden die Schülerinnen und Schüler angeleitet, eigene künstlerische Ideen bei der Begleitung von Liedern, dem Spiel mit dem Keyboard oder anderen Instrumenten umzusetzen und in der Gruppe zu präsentieren. Die selbstständige Suche nach geeigneten Gestaltungsmöglichkeiten und das Reflektieren darüber stehen dabei im Mittelpunkt.

Darüber hinaus sollen beim gemeinsamen Singen Kompetenzen entwickelt werden, die ein sicheres und sauberes Singen allein und mehrstimmig in der Gruppe befördern. Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler über Wirkungen von Musik und Werke zu sprechen, besonders über Musik in der Werbung und Filmmusik. Eigenständig und nach dem eigenen Musikgeschmack der Schülerinnen und Schüler werden Künstler, Songs und andere Werke thematisiert und bearbeitet.